



»Nicht Jeder, der seine Grenzen überschreitet, wird grenzenlos!«

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

... oft glauben wir "das geht schon noch", "nur noch ein bisschen", "so schlimm ist's noch nicht" - und übersehen, dass wir längst an unseren Grenzen angelangt sind.

Das gilt für unser Berufsleben ebenso wie auch im Haushalt und im Bereich unserer Beziehungen.

Wir lassen uns oft viel zu viel gefallen, wir setzen keine Grenzen und so geht oft unser Gegenüber - bewusst oder unbewusst - über unsere Grenzen hinaus - bis wir leiden. Spätestens wenn wir unsere Müdigkeit, Mattheit und Kraftlosigkeit nicht mehr überspielen können und unser Tun und Denken langsamer wird, sollten wir die Konsequenzen beruflich und privat ziehen.

Denn wenn wir die Grenzen unseres Energiehaushaltes überzogen haben und selbst nicht "Stopp!" sagen, dann macht dies der Körper für uns und wir werden krank. Die Seele trauert und macht uns körperlich oder psychisch instabil.

Doch soweit muss es erst gar nicht kommen - wir haben alle ein unsichtbares Kontroll-Organ, das wir immer bei uns haben, gleich wo wir uns befinden: unser Herz, das uns immer unsere Grenzen der Belastbarkeit aufzeigt. Wir könnten uns fragen: "Geht's mir noch gut damit?", "fühl ich mich noch wohl?", "wie geht's mir, wenn ich an dieses oder jenes Vorhaben denke?"

Unser Herz wird immer mit ein wenig Übung darauf antworten - und dann wäre es gut, wenn wir uns danach richten und darauf reagieren.

Höre auf, über Deine Grenzen zu gehen.

Du musst nichts beweisen, Niemandem etwas beweisen.

Vielleicht nehmt Ihr mein persönliches Lebensmotto mit auf Euren Weg:

"Folge Deinem Herzen!" - und alles ist gut.

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

Meine Veranstaltungen sind auch unter – <http://www.lebe-bewusst.at> – zu finden

Mittwoch, 18. Mai 2016 – Gesprächsabend

»Selbstwert – Mangelware? Wie finde ich den Weg zu mir selbst?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Was verhindert, dass ich selbstbewusst mein Leben gestalte?

Was ist der Unterschied zwischen Selbstwertgefühl und Fremdwertgefühl?

Was kann ich tun, um den Weg zu mir zu finden?

Wie sehr spielt Vertrauen dabei eine - vielleicht entscheidende - Rolle?

Samstag-Sonntag, 21.-22. Mai 2016 – Seminar

»Liebevoller Partnerschaft nach dem Spiegelprinzip – wie werde ich ein guter Partner zu mir und zu anderen?«

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 240,-- (Paarpreis € 220 p.P.)

Jeder Mensch lebt in Beziehungen zu einem Gegenüber – ob aus beruflicher, familiärer oder intimer Natur.

Bewusste, liebevolle und ehrliche Partnerschaft zu erleben, ist dabei Wunsch und Ziel.

Doch meist verhindern Missverständnisse, falsche Erwartungshaltungen

sowie nicht bewusstes, erziehungsbedingt entwickeltes Fehlverhalten, dass wir Beziehungen glücklich gestalten.

Ziel des Seminars im Sinne der Selbsterkenntnis ist, Voraussetzungen für eine erfüllte Partnerschaft zu schaffen, in dem Blockaden erkannt und erlöst werden, – und das Spiegelprinzip für eine sinnvolle Beziehung zu sich selbst und zu anderen zu nutzen.

Mittwoch, 8. Juni 2016 – Vortrag

»Traumdeutung nach dem Spiegelprinzip«

19.15 - 21.00 Uhr, Beitrag für Mitglieder 4 €, für Gäste 7 €

- Radiästhesie-Verband 1160 Wien, Knoppgasse 89-93/3/2 (Eingang Possingergasse),
Anmeldung / Info: Rosa Schwarz 01-4081883 (info@radiaesthesieverband.at)

Mittwoch, 22. Juni 2016 – Gesprächsabend

»Wünschen – Wollen – Suchen – Finden – wie geht das?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Samstag, 25. Juni 2016 – Workshop

»Liebevoller Kommunikation nach dem Spiegelprinzip – wie gehe ich liebevoll mit meiner Sprache um?«

9.00 - 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 120,--

- Änderung: statt eines 2-Tages-Seminars findet nur ein Samstags-Workshop statt !!!

Weitere inhaltliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Homepage – <http://www.max-segeth.de> – bei »Seminarunterlagen«. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen – bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

Auffrischer-Rabatte für Wochenend-Seminare auf Anfrage.

Meine **Telefonnummer** und **Adresse**: ☎ **0664 - 890 13 42** (0043 664 890 13 42)

Anton-Fuchs-Weg 6, 9020 Klagenfurt (Anfahrt über Josef-Sablatnig-Str., das gelbe Haus ist N° 6)

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen dort statt.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen liebgewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

»Habe ich heute – wenigstens ab und zu –

auf mein Herz gehört und meine Grenzen bei meinem Tun beachtet und mich danach gerichtet?«